

TTKV

TISCHTENNISKREISVERBAND

GRÜNDUNG 1947

NEUGRÜNDUNG 07.10.1996



Dem Tischtennissport ist es im Vergleich zu allen anderen populären Sportarten mit Bravour gelungen, weltweit sowohl im Freizeit- und Breitensport als auch im Leistungssport eine beachtliche Stellung einzunehmen. Den Reiz der millionenfach betriebenen Sportart macht vor allem das Anforderungsprofil des Spiels und dessen Schnelligkeit aus. Geistesgegenwart, technische Fähigkeiten, ein genaues Auge, hohe Konzentrationsfähigkeit und Reaktionsvermögen sind gefragt, wenn es darum geht, Ballgeschwindigkeiten bis zu 180 km/h zu parieren. Dieser Faszination konnten sich die TT-Spieler(innen) in und um Celle nicht entziehen.

Nach der Gründung des Tischtenniskreisverbandes 1947 erfolgt 49 Jahre später, fast genau vor 25 Jahren die Neuanmeldung des TTKV Celle ins Vereinsregister beim Amtsgericht Celle und am 7.10.1996 wurden wir ein eingetragener Verein. Gestartet wurde ursprünglich einmal mit 18 Vereinen, heute nehmen insgesamt 24 Vereine am offiziellen Punktspielbetrieb teil.



VORSITZENDE DES KREISVERBANDES

Die Vorsitzenden des TTKV Celle prägten über viele Jahre den Tischtenniskreisverband. Nachdem Herbert Reiter aus beruflichen Gründen Celle verließ, übernahm 1956 Karl-Heinz Wettach vom SV Beckedorf das Ruder, der zwischendurch von Gerd Heger und Josef Hardenacke, in seinen insgesamt fünfzehn Jahren als Vorsitzender, unterbrochen wurde. 24 Jahre Amtszeit hatte Georg Krohne vom VfL Westercelle, der von 1970 bis 1994 den Vorsitz hatte. Alle leisteten gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen wertvolle und unvergessene ehrenamtliche Arbeit für den TT-Kreisverband.

Seit 1994 bis heute ist Wolfgang Schmitz vom MTV Oldendorf Vorsitzender, der mit seiner fleißigen Vorstandsmannschaft und einigen sehr engagierten Vereinen, für den Kreisverband Celle einen ausgezeichneten Ruf in der Tischtennisszene weit über die Kreisgrenzen hinaus erarbeitet hat.

SPORTLICHES UND TT-AKTIONEN

Viele sportliche Erfolge, aber auch diverse Präsentationen unserer Sportart in der Öffentlichkeit haben den Tischtenniskreisverband in den letzten Jahren geprägt. Sportlicher Höhepunkt waren sicherlich die Punktspiele des TuS Celle in der 2. Bundesliga über mehrere Jahre. Leider ist dies heute aus finanziellen Gründen nicht mehr machbar.

Herausragende Präsentationen unseres Sports in der Öffentlichkeit waren „Die Deutschland bewegt sich Tour“ auf dem Großen Plan, der Tag der Niedersachsen in Celle auf der Sportmeile im Französischen Garten und das Altstadtfest in Celle.

Mitmachaktionen an Mini-Midi-Maxi und Normaltischen, spielen mit XXL-Bällen, Tischtennisroboter, Rundlaufturniere, Mal- und Bastelaktionen etc. wurden zahlreichen Besuchern angeboten und sehr gerne angenommen.



ABSOLUTER HÖHEPUNKT WAR DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER SCHÜLER IM JAHRE 2010 IN CELLE, WO DER VfL WESTERCELLE VON ÜBER 70 EIGENEN HELFER(INNEN) UNTERSTÜTZT WURDE.

2006 fanden durch den TTKV Celle organisiert, im Burgzentrum die deutschen Tischtennismeisterschaften der Jugend im Behindertensport statt. Höhepunkt in 2007 im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums unseres Kreisverbandes war das Kadertraining unserer größten Talente, das den Eltern und der Öffentlichkeit bei einem Frühstücksbuffet in Westercelle vorgestellt wurde.

Einen sehr guten Ruf hat Celle in organisatorischer Hinsicht erworben, weit über Kreisgrenzen hinaus. Ein besonderer Dank gilt hier dem VfL Westercelle und dem TuS Lachendorf, die beide diverse Landes,- und Norddeutschen Meisterschaften durchführten.

PROBLEME, STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Generell hat der TT-Sport, wie andere Sportarten auch, seine Probleme. Schwächen sind eine aufgeblähte Wettspielordnung, ältere Funktionäre, zu viele Spielsysteme, das „WIR Gefühl“ fehlt bei manchen „Eigenbrötlern“ und die Unterstützung durch die Medien ist ein Manko.

Große Sorgen macht der allgemeine Trend bei den Schülerinnen und den Damen, die leider immer weniger am Tischtennissport teilnehmen.

Aber unser Sport hat genauso Stärken, die nicht unerwähnt bleiben sollen. Tischtennis kann bis ins hohe Alter gespielt werden, es darf mit gemischten Mannschaften gespielt werden, Tischtennis hat das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“, ausgezeichnete Fort – und Ausbildungsmöglichkeiten, sehr gute Förderung durch Kadertraining.

Die Jugendarbeit in Celle ist fast schon als vorbildlich zu bezeichnen. Die besten Schüler(innen) und Jugendlichen in Celle und Umgebung werden beim Kadertraining besonders gefördert. Es bestehen einige Kooperationen mit Schulen und im Gegensatz zum allgemeinen Trend sind die Zahlen im Jugend – und Erwachsenenbereich in den letzten Jahren nur leicht rückläufig und dies soll zukünftig trotz der Pandemie so bleiben.

Tischtennis ist ein Sport, den jeder in jedem Alter noch betreiben kann, so dass hier ein riesiges Potenzial an Spielerinnen und Spielern noch vorhanden ist. Wenn man bedenkt, dass pro Person fast 1000 € an Gesundheitskosten durch Bewegungsmangel entstehen und dass die Vereine u.a. einen wichtigen Beitrag zur Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Hinführen zu Fairness und sozialem Verhalten leisten, so sind Sparmaßnahmen im Sport sicherlich der leichteste Weg, aber bestimmt nicht der beste Weg!

FALLS DU LUST AUF UNSEREN SCHÖNEN TISCHTENNISSPORT BEKOMMEN HAST, DANN FRAG DOCH GERNE BITTE BEI DEN ZAHLREICHEN TT-ABTEILUNGSLEITERN NACH. ALLE NOTWENDIGEN INFORMATIONEN ÜBER UNSEREN SPORT FINDEST DU AUF DER HOMEPAGE (WWW.TISCHTENNIS-CELLE.DE).